

**Geschäftsbericht 2015**

**Liquidationseröffnungsbilanz zum 1. Januar 2015**

## Lagebericht

Sehr geehrte Aktionäre, liebe Freunde des Hauses,

am 1. Januar 2015 begann die Abwicklungsperiode unserer Gesellschaft unter Leitung der bisherigen Organmitglieder. Wir werden nun das Gesellschaftsvermögen unter wertmaximierenden Gesichtspunkten liquidieren und an die Aktionäre ausschütten. Hierbei konnten in 2015 bedeutende Fortschritte erzielt werden und zwischenzeitlich kam es im Februar dieses Jahres zu einer ersten Ausschüttung in Höhe von 4,2 Mio. Euro.

### Die aktiengesellschaft TOKUGAWA im Jahr 2015

Das Jahr 2015 war von vorbereitenden Maßnahmen zur Auflösung der Gesellschaft geprägt, einhergehend mit einer verringerten Intensität des Neugeschäfts. Während in der ersten Jahreshälfte durchaus noch einige Transaktionen und Neuengagements in nennenswerter Größe getätigt wurden, kam es in der zweiten Jahreshälfte bis zum Jahresende zu einem deutlichen Rückgang.

Erneut richtete sich unser Augenmerk auf die Fremdkapitalmärkte. Die im Sommer 2015 eskalierende Situation zwischen Griechenland und den Mitgliedern der sog. „Troika“ drückte griechische Staatsanleihen erneut auf attraktive Renditeniveaus, hier kam es in Folge zu einem erneuten Engagement.

Im Herbst 2015 konnten wir einen außergerichtlichen Vergleich mit der Emittentin eines Genussscheins vereinbaren. Damit verzichteten wir auf die Durchsetzung unserer Ansprüche gegenüber der Emittentin auf dem Rechtsweg, was im Gegenzug zu einem (steuerpflichtigen) Mittelzufluss von ca. 3 Mio. Euro führte.

Insbesondere hierdurch konnte das Jahr 2015 mit einem Jahresüberschuss von 2.525.924,70 Euro abgeschlossen werden.

### Ausblick

Im Februar 2016 haben wir eine erste Ausschüttung in Höhe von 4,2 Mio. Euro an die Aktionäre im Rahmen der Auflösung unserer Gesellschaft durchgeführt. Der Großteil der dafür verwendeten Mittel stammte aus uns um das Jahresende zugeflossenen Geldern, u.a. aus Ausschüttungen auf Fremdkapitalpapiere bzw. deren Rückzahlung sowie aus den Mitteln des abgeschlossenen Vergleichs. Wertpapierpositionen wurden nur in kleinerem Umfang liquidiert.

Im ersten Quartal 2016 kam es an verschiedenen Märkten zu nicht unerheblichen Verwerfungen, so wurde beispielsweise Öl auf dramatisch niedrigem Niveau gehandelt. Erneut betroffen waren die Aktienkurse europäischer Banken und deren nachrangige Fremdkapitalpapiere. Unser Wertpapierportfolio war davon nur in geringem Umfang betroffen.

Die sich durch den Ausgang des britischen EU-Referendums ergebenden Chancen wird die Gesellschaft aufgrund des Fortschritts des Abwicklungsprozesses voraussichtlich nur in geringem Umfang nutzen können.

Im weiteren Zeitablauf des Jahres 2016 wird sich der Umfang unseres Geschäfts weiter reduzieren, dies gilt auch für 2017. Über die nächsten 12 Monate hinweg erwarten wir durch auslaufende Fremdkapitalpapiere erneut signifikante Mittelzuflüsse, somit wäre eine erneute, allerdings kleinere Ausschüttung möglich.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns weiter durch die einige Jahre andauernde Abwicklungsperiode begleiten würden!

Aachen, im Juni 2016

Philipp Steinhauer  
Abwickler

## **Bericht des Aufsichtsrats**

Sehr geehrte Aktionäre, liebe Freunde des Hauses,

das Geschäftsjahr 2015 war das erste Jahr der Abwicklung unserer Gesellschaft und wir können feststellen, dass es wirtschaftlich ein sehr erfolgreiches Jahr war.

Wir haben die uns nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen und uns als Aufsichtsrat über den Geschäftsverlauf, das Risikomanagement und die Compliance vom Abwickler regelmäßig und ausführlich unterrichten lassen. Insgesamt sind wir zu drei Aufsichtsratssitzungen zusammen gekommen, zwei Sitzungen fanden telefonisch statt. Wo es nach den Vereinbarungen erforderlich war, hat der Abwickler dem Aufsichtsrat Geschäftsvorfälle vorgestellt; diese wurden erörtert und freigegeben. Es gab keine Interessenkonflikte des Abwicklers oder von Aufsichtsratsmitgliedern im Berichtsjahr.

Wir haben den vom Abwickler erstellten Jahresabschluss in unserer Sitzung am 23. Juni 2016 eingehend geprüft.

Der Aufsichtsrat dankt dem Abwickler herzlich für seinen Einsatz und die erfolgreiche geleistete Arbeit.

Berlin, im Juni 2016

Dr. Pascal Decker  
(Vorsitzender des Aufsichtsrats)



# Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2015 bis 31.12.2015 der aktiengesellschaft TOKUGAWA i. L.

	2015	2014
<b>1. Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Beteiligungen</b>	<b>5.688.399,50 €</b>	<b>4.586.431,45 €</b>
<b>2. Gesamtleistung</b>	<b>5.688.399,50 €</b>	<b>4.586.431,45 €</b>
<b>3. sonstige betriebliche Erträge</b>		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	524.375,26 €	566.159,69 €
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00 €	3.582,82 €
c) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>0,00 €</u>	17.692,70 €
<b>4. Materialaufwand</b>		
a) Aufwendungen für den Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen	<b>2.763.184,45 €</b>	<b>4.464.905,14 €</b>
<b>5. Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter	<b>286.192,00 €</b>	<b>81.430,00 €</b>
<b>6. Abschreibungen</b>		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<b>406,00 €</b>	<b>498,50 €</b>
<b>7. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	9.159,96 €	910,44 €
ab) Werbe- und Reisekosten	3.231,40 €	4.163,27 €
ac) Kosten der Warenabgabe	800,00 €	800,00 €
ad) verschiedene betriebliche Kosten	74.487,70 €	59.284,45 €
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	19.050 €	0,00 €
c) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens	0,00 €	48.060,00 €
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>30.000,00 €</u>	0,00 €
<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>819.306,36 €</b>	<b>384.957,80 €</b>
<b>9. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere des UV</b>	<b>98.373,12 €</b>	<b>132.489,47 €</b>
– davon außerplanmäßige Abschreibungen Euro 866,07 (Euro 57.472,22)		
<b>10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>5.011,80 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.742.184,09 €</b>	<b>766.283,19 €</b>
<b>12. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>1.216.259,39 €</b>	<b>287.963,35 €</b>
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>2.525.924,70 €</b>	<b>478.319,84 €</b>
<b>14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>13.807,21 €</b>	<b>199.010,82 €</b>
<b>15. Entnahme aus der Kapitalrücklage</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-63.523,45 €</b>
<b>16. Bilanzgewinn</b>	<b>2.539.731,91 €</b>	<b>613.807,21 €</b>

## Anhang zum Jahresabschluss 2015 der aktiengesellschaft TOKUGAWA i. L.

### Allgemeine und rechtliche Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des AktG und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die aktiengesellschaft TOKUGAWA ist im Handelsregister Aachen unter HRB 15601 eingetragen.

Die Gesellschaft befindet sich in Abwicklung. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 25.07.2014 wurde die Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2014 aufgelöst. Abwicklungsgeschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, der Nutzung entsprechende Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen linear.

Unter den **Finanzanlagen** sind Wertpapiere enthalten, die langfristig gehalten werden sollen. Die Wertpapiere wurden mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen auf einen dauerhaft niedrigeren Börsen- oder Marktpreis wurden in Höhe von Euro 866,07 vorgenommen. Zuschreibungen erfolgten in Höhe von Euro 14.952,93.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten angesetzt und betreffen Forderungen gegenüber einem Aufsichtsratsmitglied in Höhe von Euro 41.600,00, Zinsforderungen aus Anleihen in Höhe von Euro 47.030,76 sowie Steuerforderungen in Höhe von Euro 5.830,15.

Für die **sonstigen Wertpapiere** wurden die durchschnittlichen Anschaffungskosten oder der niedrigere Börsen- oder Marktpreis oder der beizulegende Wert angesetzt. Abschreibungen auf den niedrigeren Börsen- oder Marktpreis oder beizulegenden Wert wurden in Höhe von Euro 97.507,05 vorgenommen. Zuschreibungen erfolgten nicht.

Das **Grundkapital beträgt** 640.000,00 und ist eingeteilt in 600.000 Stückaktien.

Die **Kapitalrücklage** beträgt unverändert Euro 3.352.853,99.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 11.08.2012 ermächtigt, bis zum 30.06.2017 **eigene Aktien** der Gesellschaft in Höhe von bis zu 10% des zum Zeitpunkt der

Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Hiervon wurde im Geschäftsjahr 2014 insofern Gebrauch gemacht, als dass 2.546 Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von Euro 10,24 je Aktie erworben wurden. Zusammen mit den in 2013 erworbenen 37.454 eigenen Aktien hielt die Gesellschaft 40.000 eigene Aktien. Aufgrund der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 11.08.2012 hat der Vorstand am 25.07.2014 die **Einziehung** dieser 40.000 durch die Gesellschaft erworbenen Stückaktien ohne Kapitalherabsetzung beschlossen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 17.12.2014.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

**Verbindlichkeiten** sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt und haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

#### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist grundsätzlich nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) gegliedert. Aufgrund der besonderen Geschäftstätigkeit werden die Umsatzerlöse gesondert als Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Beteiligungen und die korrespondierenden Aufwendungen gesondert als Aufwendungen für den Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen ausgewiesen. Die Bezeichnungen der Posten wurden entsprechend geändert (§ 265 Abs. 1 HGB).

#### Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

#### Abwickler

Der bisherige Vorstand, Herr Philipp Steinhauer, Kaufmann, Berlin, ist nunmehr Abwickler der Gesellschaft.

Die Bezüge des Abwicklers beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf Euro 286.900,00 (Vorjahr: Euro 81.430,00).

#### Aufsichtsrat

Dr. Pascal Decker, Rechtsanwalt, Berlin  
Vorsitzender

Dr. Heinfried Hahn, Rechtsanwalt, Wiesentheid



Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Malte Daniels, Kaufmann, Berlin  
Einfaches Mitglied

Herr Dr. Hahn ist Mitglied des Aufsichtsrats (bis 30.04.2015) bzw. stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 01.05.2015) der Excalibur Capital AG, Oldenburg.

#### Arbeitnehmer

Zum Bilanzstichtag waren neben dem Abwickler keine (Vj. 0) Arbeitnehmer beschäftigt.

#### Vermögensverteilung

Die abschließende Vermögensverteilung erfolgt nach Beendigung der Abwicklung mit der Schlussrechnungslegung. Entsprechend dem Abwicklungsauftrag und durch dessen Fortschritt wurde am 22. Februar 2016 eine Teilauszahlung in Höhe von Euro 7,00 je Aktie, somit insgesamt Euro 4.200.000,00, an die Aktionäre gewährt.

Aachen, im Juni 2016

aktiengesellschaft TOKUGAWA i. L.  
Philipp Steinhauer

# Liquidationseröffnungsbilanz zum 1. Januar 2015 der aktiengesellschaft TOKUGAWA i. L.

## **A. Anlagevermögen**

I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00 €
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		755,00 €
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	118.700,00 €	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>1.916.362,06 €</u>	
		<b>2.035.062,06 €</b>

## **B. Umlaufvermögen**

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände		83.424,79 €
II. Wertpapiere		
1. sonstige Wertpapiere		2.261.679,46
III. Kassenbestand, Bankguthaben		613.054,73€
<b>Summe</b>		<b>4.993.977,04 €</b>

## **PASSIVA**

### **A. Eigenkapital**

I. Gezeichnetes Kapital		640.000,00 €
II. Kapitalrücklage		3.352.853,99 €
III. Gewinnrücklagen		
1. gesetzliche Rücklagen		64.000,00 €
IV. Bilanzgewinn		613.807,21 €
		<b>4.670.661,20 €</b>

### **B. Rückstellungen**

1. Steuerrückstellungen	209.784,40 €	
2. sonstige Rückstellungen	<u>79.062,18 €</u>	
		<b>288.846,58 €</b>

### **C. Verbindlichkeiten**

1. sonstige Verbindlichkeiten		34.469,26 €
– davon aus Steuern Euro 507,09		
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 34.469,26		

<b>Summe</b>		<b>4.993.977,04 €</b>
--------------	--	-----------------------

## Erläuterungsbericht zur Liquidationseröffnungsbilanz

### Allgemeine und rechtliche Hinweise

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 25.07.2014 wurde die Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2014 aufgelöst. Abwicklungsgeschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Das erste Abwicklungsgeschäftsjahr beginnt am 01.01.2015.

Die vorliegende Liquidationseröffnungsbilanz wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des AktG, insbesondere § 270 AktG, und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die aktiengesellschaft TOKUGAWA ist im Handelsregister Aachen unter HRB 15601 eingetragen.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, der Nutzung entsprechende Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen linear.

Unter den **Finanzanlagen** sind Wertpapiere enthalten, die bereits langfristig gehalten wurden und auch nicht kurzfristig veräußert werden sollen. Die Wertpapiere wurden mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten angesetzt und betreffen Forderungen gegenüber einem Aufsichtsratsmitglied in Höhe von Euro 41.600,00, Zinsforderungen aus Anleihen in Höhe von Euro 35.994,64 sowie Steuerforderungen in Höhe von Euro 5.830,15.

Für die **sonstigen Wertpapiere** wurden die durchschnittlichen Anschaffungskosten oder der niedrigere Börsen- oder Marktpreis oder der beizulegende Wert angesetzt.

Das **Grundkapital beträgt** 640.000,00 und ist eingeteilt in 600.000 Stückaktien.

Die **Kapitalrücklage** beträgt unverändert Euro 3.352.853,99.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 11.08.2012 ermächtigt, bis zum 30.06.2017 **eigene Aktien** der Gesellschaft in Höhe von bis zu 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Hiervon wurde im Geschäftsjahr 2014 insofern Gebrauch gemacht, als dass 2.546 Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von Euro 10,24 je Aktie erworben wurden. Zusammen mit den in 2013 erworbenen 37.454 eigenen Aktien hielt die Gesellschaft 40.000 eigene Aktien. Aufgrund der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 11.08.2012 hat der Vorstand am 25.07.2014 die **Einziehung** dieser

40.000 durch die Gesellschaft erworbenen Stückaktien ohne Kapitalherabsetzung beschlossen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 17.12.2014.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

**Verbindlichkeiten** sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt und haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

#### Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

#### Abwickler

Der bisherige Vorstand, Herr Philipp Steinhauer, Kaufmann, Berlin, ist nunmehr Abwickler der Gesellschaft.

#### Aufsichtsrat

Dr. Pascal Decker, Rechtsanwalt, Berlin  
Vorsitzender

Dr. Heinfried Hahn, Rechtsanwalt, Wiesentheid  
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Malte Daniels, Kaufmann, Berlin  
Einfaches Mitglied

Herr Dr. Hahn ist Mitglied des Aufsichtsrats (bis 30.04.2015) bzw. stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 01.05.2015) der Excalibur Capital AG, Oldenburg.

#### Arbeitnehmer

Zum Bilanzstichtag waren neben dem Abwickler keine Arbeitnehmer beschäftigt.

#### Verlauf des Liquidationsverfahrens und Vermögensverteilung

Seit Beginn des Liquidationsverfahrens wurden bestehende Verbindlichkeiten im Wesentlichen beglichen und umfangreich Vermögenswerte liquidiert, so dass nach Ablauf des Sperrjahres bereits am 22. Februar 2016 eine Teilauszahlung in Höhe von Euro 7,00 je Aktie, somit insgesamt Euro 4.200.000,00, an die Aktionäre gewährt werden konnte.

Der im Zeitraum der Abwicklung erzielte Gewinn unterliegt der Besteuerung. Der Besteuerungszeitraum ist dabei nicht das Kalenderjahr sondern der Abwicklungszeitraum. Aus diesem Grund ist mit einer zeitnahen Steuerveranlagung nicht zu rechnen.

Die abschließende Vermögensverteilung erfolgt nach Beendigung der Abwicklung mit der Schlussrechnungslegung. Die Beendigung der Abwicklung wird frühestens in 2018 erfolgen.

Aachen, im Juni 2016

aktiengesellschaft TOKUGAWA i. L.  
Philipp Steinhauer

Impressum

aktiengesellschaft TOKUGAWA i. L.  
Oppenhoffallee 20  
52066 Aachen

Telefon: 0241 40085400  
Internet: tokugawa.de  
e-Mail: philipp@tokugawa.de